



7.3.3 Warmbreitband schwarz, Auszug aus EN Norm

7. Grenzabmasse der Breite

Die Breite ist senkrecht zur Längsachse des Erzeugnisses zu messen.

Nennbreite	Naturwalzkanten		geschnittene Kanten (1)	
	Unteres Abmass	Oberes Abmass	Unteres Abmass	Oberes Abmass
≤ 1200	0	+ 20 mm	0	+ 3 mm
> 1200 ≤ 1500	0	+ 20 mm	0	+ 5 mm
> 1500	0	+ 25 mm	0	+ 6 mm

(1) Die Grenzabmasse gelten für Erzeugnisse mit Nenndicken bis 10 mm, für Nenndicken über 10 mm ist das obere Abmass bei der Bestellung zu vereinbaren.

8. Grenzabmasse der Länge

Die Länge ist parallel zur Längsachse des Bleches zu messen.

Nennbreite	Grenzabmasse	
	Unteres Abmass	Oberes Abmass
< 2000	0	+ 10 mm
≥ 2000 < 8000	0	0.005 x Länge
≥ 8000	0	+ 40 mm

9. Ebenheit

Als Abweichung von der Ebenheit gilt der grösste Abstand zwischen dem Blech und einer ebenen waagerechten Fläche, auf der es frei ruht.

Toleranzklasse	Nennbreite		Nenndicke
	≤ 2.00	> 2.00 ≤ 25	
Normal	≤ 1200	18	15
	1200 ≤ 1500	20	18
	> 1500	25	23
Eingeschränkt	≤ 1200	9	8
	1200 ≤ 1500	10	9
	> 1500	13	12

10. Rechtwinkligkeit

Die Abweichung der Rechtwinkligkeit darf max. 1% der tatsächlichen Blechbreite betragen.

11. Geradheit

Die Abweichung von der Geradheit ist der grösste Abstand zwischen einer Längskante und einer Geraden, die die beiden Enden der Messstrecke verbindet. Die Messlänge beträgt 2 m an beliebiger Stelle des Erzeugnisses.